



Daniel Thelen (v.l.), Heinz-Dieter Bresgen, Wolfgang Bersch und André Bresgen sehen sich in ihrer Arbeit bestätigt. Foto: Dorfgemeinschaft Borr

Zuschüsse für die Dorfgemeinschaft

Das Geld soll in Borr unter anderem in die Verschönerung des Ortes fließen

VON OLIVER TRIPP

Erftstadt-Borr. Fördermittel in Höhe von exakt 6833,16 Euro hat die Dorfgemeinschaft Feuerwehr Borr für das Projekt „Nachhaltige Weiterentwicklung der Dorfgemeinschaft Borr/Scheuren“ im Rahmen des Regionalbudgets 2026 der LEADER-Region Zülpicher Börde erhalten, teilt Vereinssprecher Konrad Alter mit. Der Vorstand mit dem Vorsitzenden Daniel Thelen, seinem Stellvertreter Heinz-Dieter Bresgen, Kassierer Wolfgang Bersch und Schriftführer André Bresgen sieht sich in seiner Arbeit für den Vereins bestätigt.

Diese zeichne sich durch Gemeinschaftssinn, Eigeninitiative und eine gute Portion „Dorfstolz“ aus. Fortschritt im Ort komme durch engagierte Menschen und eine Dorfgemeinschaft, die sage: „Wir machen weiter. Und zwar gemeinsam.“ So schildert es Konrad Alter.

Mit dem Geld wolle der Verein zwei Teams unterstützen, die so genannten Satelliten. Aktuell seien 26 Mitglieder im Satelliten „Dorfverschönerung“ und 40 Mitglieder in bei den „Veranstaltungen“ tätig. Die Dorfverschönerer hätten jetzt Projekte weitergeführt, die bereits der einsti-

ge Dorfverschönerungsverein mit dem Anlegen von Beeten begonnen habe. Anfang der 2000er-Jahre hätten dessen Arbeiten schon im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ Preise geerntet. Darüber hinaus widmeten sie sich Grünflächen, um die eher „rationale“ Arbeit der städtischen Grünflächenpflege zu ergänzen. Außerdem habe man im letzten Jahr eine Wildblumenwiese in Kooperation mit der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft angelegt. Jetzt wolle der Verein für die Dorfverschönerer aus der Förderung Gartenwerkzeuge wie Kettensäge, Freischneider, Heckenschere, Laubbläser und Gartenscheren anschaffen, sagt der Vorsitzende.

Um das Küchenteam bei den sehr gut besuchten Festen im Dorfgemeinschaftshaus zu unterstützen, möchte der Verein außerdem eine Industripülmaschine anschaffen. Alles in allem zähle der Verein 110 Mitglieder in Borr und Scheuren bei insgesamt 370 Einwohnern. Je nach Arbeitsaufkommen seien bei Aktionen alle Mitglieder herzlich willkommen, im Durchschnitt würden aber 15 bis 20 Mitglieder an den Arbeitseinsätzen teilnehmen, so Konrad Alter. (otr)